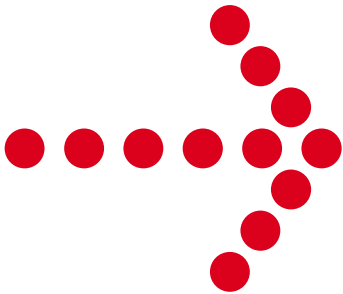


## WKS Plus



# Schöne neue Wirklichkeit

Zwischen realen und  
virtuellen Welten

Programm  
Januar – April 2012







# Gesamtübersicht

## Schöne neue Wirklichkeit

### WKS Plus Programm

## Januar – April 2012

-  Netzwerk
-  Bildung
-  Erlebnis
-  Persönlichkeitsentwicklung

1



#### **Social Media – der virtuelle Dialog.**



#### **Einführung in Facebook, Twitter, YouTube & Co.**

**Referentin Bernadette Bisculm** — Betriebsökonomin FH, MAS Business Communications, Expertin für Social Media

#### **Organisatorisches**

**Wann** — Mittwoch, 1. Februar 2012, Intensivworkshop 17.00–20.00 Uhr, mit anschliessendem Apéro riche

**Wo** — WKS KV Bildung, Bern

**Preis** — CHF 290.– inkl. Apéro riche zum Netzwerken und zur freien Diskussion mit der Referentin

Teilnehmerzahl begrenzt

## Auch wir sind Sternenstaub: Eine Reise in unsere astronomische Vergangenheit.

Vortrag und Besuch der Weltraumabteilung der Uni Bern.

Referentin **Prof. Dr. Kathrin Altwegg-von Burg** —  
Schweizer Weltraumphysikerin



2

### Organisatorisches

**Wann** — Donnerstag, 1. März 2012,  
Get Together-Anlass 17.30–19.30 Uhr, mit anschliessendem  
Apéro riche

**Wo** — Physikalisches Institut der Universität Bern, Abteilung  
für Weltraumforschung und Planetologie, Sidlerstrasse 5

**Preis** — CHF 60.– inkl. Apéro riche zum Netzwerken und  
Gedanken austauschen mit der Referentin

## Wie Ihr Humor Sie und Ihre Welt verändert.

Referent **Emil Herzog** — Inhaber von Emil Herzog Live. Er-  
probter Kabarettist und Humortrainer, ehemals Marketing-Ma-  
nager bei verschiedenen Grosskonzernen



3

### Organisatorisches

**Wann** — Donnerstag, 29. März 2012,  
Intensivworkshop 17.30–20.30 Uhr, mit anschliessendem  
Apéro riche

**Wo** — WKS KV Bildung, Bern

**Preis** — CHF 290.– inkl. Apéro riche zum Netzwerken und  
Gedanken austauschen mit dem Referenten

Teilnehmerzahl begrenzt

## Bröckelt der Putz der Hochpreisburg Schweiz?

Referat, Diskussionsrunde und Netzwerken.

Referent **Dr. Stefan Meierhans** — Preisüberwacher



4

### Organisatorisches

**Wann** — Mittwoch, 25. April 2012,  
Get Together-Anlass 17.30–18.30 Uhr, mit anschliessendem  
Apéro riche

**Wo** — WKS KV Bildung, Bern

**Preis** — CHF 60.– inkl. Apéro riche zum Netzwerken und zur  
freien Diskussion mit dem Referenten

# ❖ Social Media – der virtuelle Dialog

## Einführung in Facebook, Twitter, YouTube & Co.

# 1



mit **Bernadette Bisculm**, Expertin für Social Media

### Organisatorisches

**Wann** — Mittwoch, 1. Februar 2012,  
Intensivworkshop 17.00–20.00 Uhr, mit anschliessendem  
Apéro riche

**Wo** — WKS KV Bildung, Bern

**Preis** — CHF 290.– inkl. Apéro riche  
zum Netzwerken und Gedanken austauschen mit der Referentin  
Teilnehmerzahl begrenzt

### Simsen Sie noch – oder zwitschern Sie schon?

Social Media erlebte in den letzten Jahren einen enormen Boom. Geht das so weiter? Was nützen uns die neuen Medien? Wann schaden sie uns? Bernadette Bisculm, Inhaberin der Agentur BisCulmCom, führt Sie ein in die Welt der neuen Medien.

In diesem dreistündigen Workshop lernen Sie die Bedeutung der sozialen Medien in der heutigen Informationsgesellschaft besser kennen. Gemeinsam ergründen wir Chancen und Risiken und diskutieren diese. Anschliessend kennen Sie die Unterschiede der einzelnen Social Media Plattformen und wissen, wie Sie diese für Ihre persönlichen Ziele einsetzen können. Sie erfahren, weshalb die neuen Medien unser Leben in Zukunft erst recht begleiten werden – ob sozial oder nicht. Melden Sie sich heute noch an und finden Sie heraus, was Social Media mit Ihnen persönlich zu tun hat!

### Kursziel

- Sie können sich in den neuen Medien im Web 2.0 bewegen
- Sie sind vertraut mit den wichtigsten Plattformen und Begriffen wie Facebook, Twitter, YouTube / Networking, Sharing, Blog usw.
- Sie erkennen Chancen und Risiken der neuen Medien
- Nach diesem vertieften Einblick in die Materie können Sie einschätzen, ob und wie Sie von einem persönlichen Engagement profitieren können.

### Inhalt

- Die Landkarte der sozialen Medien
- Katalogisierung der Begriffe
- Nutzungsmöglichkeiten von Facebook, Twitter & Co.
- Praxisbeispiele
- Erweiterte Möglichkeiten, Web 2.0 sinnvoll einzusetzen
- Individuelle Anwendungsmöglichkeiten von Social Media Plattformen für jeden Teilnehmenden

## **Bernadette Bisculm**

Betriebsökonomin FH, MAS Business Communications, Expertin für Social Media

Seit über 15 Jahren in der Unternehmens- und Marketingkommunikation tätig in leitenden Funktionen (Hochschule für Wirtschaft Zürich, Angst + Pfister, Visa, Eurocard)

PR- und Werbe-Agentur-Erfahrung (Peter P. Knobel, Suter Global Communication)

Kundenbetreuung (Burkhalter Gruppe, WMH Walter Meier Holding AG, Early Birds, Omida, u.v.m.)

Dozentin für Marketing, interne Kommunikation, Marketingkommunikation, PR und Social Web (HTW Chur, MKS Sargans, Wirtschaftsschule KV Baden u.a.)

Weiterbildung zur Betriebsökonomin FH  
– Kommunikationsberaterin in Unternehmen und Agenturen



# ••••• Auch wir sind Sternenstaub:

Eine Reise in unsere astronomische Vergangenheit.

# 2



mit Prof. Dr. Kathrin Altwegg-von Burg, Weltraumphysikerin

## Programm

### Vortrag von Frau Prof. Dr. Kathrin Altwegg,

Kometenforscherin am Physikalischen Institut der Universität Bern und Projektleiterin ROSINA

### Diskussionsrunde mit Prof. Dr. Kathrin Altwegg

Führung durch die Weltraumabteilung: Wir greifen nach den Sternen.

Anschliessend Apéro riche zum Netzwerken und Gedanken austauschen mit der Referentin

## Organisatorisches

**Wann** — Donnerstag, 1. März 2012,  
Get Together-Anlass 17.30–19.30 Uhr, mit anschliessendem Apéro riche

**Wo** — Physikalisches Institut der Universität Bern, Abteilung für Weltraumforschung und Planetologie, Sidlerstrasse 5

**Preis** — CHF 60.– inkl. Apéro riche  
zum Netzwerken und Gedanken austauschen mit der Referentin

## Wo kommen wir her?

Vor 4.6 Milliarden Jahren entstand unser Sonnensystem. Aber woraus? Woher stammt der Staub, aus dem Meteoriten bestehen, woher die Moleküle, aus denen die Erdkruste gebildet ist? Woher kommt eigentlich das Wasser auf der Erde? Wo und wie sind aus den Atomen Sauerstoff und Wasserstoff die ersten Wassermoleküle entstanden? Wie ist das Leben entstanden? Wie gross ist die Wahrscheinlichkeit, dass sich irgendwo im Universum Lebensformen bilden oder gebildet haben?

Prof. Dr. Kathrin Altwegg, Schweizer Weltraumphysikerin, beantwortet diese Fragen und gibt Ihnen einen Einblick in die neuesten Erkenntnisse der Erforschung unseres Sonnensystems.

## Prof. Dr. Kathrin Altwegg-von Burg

Dozentin für Experimentalphysik

- Studium an der Universität Basel: Hauptfach Physik, Nebenfächer Mathematik und Chemie.
- Diplom in Experimentalphysik. Titel der Diplomarbeit: «Bau eines Wattmeters zur Leistungsmessung von Lichtquellen».
- Doktorarbeit in Experimentalphysik bei Frau Prof. I. Zschokke-Gränacher auf dem Gebiet der Optik an organischen Molekülkristallen.
- Research Assistant an der New York University: Photoelektronenspektroskopie an Flüssigkeiten.
- Assistentin an der Universität Bern, Abteilung Weltraumforschung und Planetologie. Am Physikalischen Institut der Universität Bern (Prof. H. Balsiger) arbeitete sie auf dem Gebiet der Magnetosphäre und insbesondere der Kometenforschung.
- Kathrin Altwegg ist assoziierte Professorin am Physikalischen Institut der Universität Bern und Projektleiterin des ROSINA Projekts zum Kometen Churyumov-Gerasimenko.

*To see a world in a grain of sand,  
and a heaven in a wild flower,  
hold infinity in the palm of your hand,  
and eternity in an hour.*

*William Blake*

*Um eine Welt in einem Sandkorn zu sehen  
und den Himmel in einer wilden Blume,  
halte die Unendlichkeit auf deiner flachen Hand,  
und die Stunde rückt in die Ewigkeit.*

*William Blake*



# ❖ Wie Ihr Humor Sie und Ihre Welt verändert.

# 3



mit Emil Herzog, Kabarettist und Humortrainer

## Organisatorisches

**Wann** — Donnerstag, 29. März 2012,  
Intensivworkshop 17.30–20.30 Uhr, mit anschliessendem  
Apéro riche

**Wo** — WKS KV Bildung, Bern

**Preis** — CHF 290.– inkl. Apéro riche  
zum Netzwerken und Gedanken austauschen mit dem Referenten  
Teilnehmerzahl begrenzt

## Setzen Sie auf Humor!

Humor ist wie ein Heinzelmännchen, das uns das Leben leichter macht. Eine gesunde Prise Humor hilft uns, die Dinge um uns herum auf eine andere Art wahrzunehmen, sie mit mehr Abstand und Gelassenheit zu betrachten. Stress wird abgebaut, Ängste werden gelöst und die Lebensqualität steigt. Nehmen Sie's mit Humor – und das Leben wird Ihnen zuzwinkern.

Humor bleibt mit Emil Herzog keine trockene Theorie, sondern wird zur lebendigen Wirklichkeit. Mit diesem Workshop ergründen Sie Ihre persönliche Humor-Strategie. Nur Mut: Wir lachen einander nicht aus, sondern lernen spielerisch, lebensnah und respektvoll, wie wir unsere inneren und äusseren Grenzen mit feinem Humor leichter überwinden können. Altvertrautes wird nach diesen drei Stunden in neuem Licht erscheinen.

Humor ist eine Kompetenz: Sie lässt uns unsere eigenen Schwächen und Unzulänglichkeiten – aber auch die unserer Mitmenschen – durchschauen und sie liebevoll verzeihen.

Welche Haltung haben Sie gegenüber sich selbst und der Welt? Wie kommunizieren und interagieren Sie?

In hunderten von Auftritten und Gesprächen während seiner Arbeit in Firmen und mit Privatpersonen hat Emil Herzog immer wieder gespürt: Humor braucht Grösse, Gelassenheit und innere Distanz. Aber auch die Bereitschaft, die Abgründe zwischen unseren Idealen und Zielen und der banalen Wirklichkeit zu sehen und zu akzeptieren.

Emil Herzog führt uns behutsam an neue Erfahrungen heran. Sie werden Humor künftig in Ihr Leben ganz selbstverständlich integrieren. Lassen Sie sich anstecken von einer unbeschwertem, nachhaltigen Aufbruchstimmung und entdecken Sie neue Möglichkeiten des Umgangs mit sich selbst und anderen.

---

## Kursziel

Das eigene Humor-Potential entdecken

---

## Inhalt

- Mechanismen des Humors
  - Das Wesen von Humor und Komik
  - Den persönlichen Humor-Stil entdecken
  - Humor und Glaubwürdigkeit
  - Humor als Enteiser, Türöffner und Katalysator für Entspannung und Kreativität
  - Improvisierte Situationsbeispiele
- 

## Nutzen

Humor als Lebens- und Produktivkraft entdecken:

- Humor bereichert und entschärft konfliktbeladene Situationen.
  - Mit dem Humor kommt das Lachen.
  - Wer (über sich) lacht, lebt gesünder: Humor baut Stress ab und fördert die Gesundheit.
  - Lachen befreit, verbindet, steckt an, motiviert und löst Blockaden.
- 



---

## Emil Herzog

Erprobter Kabarettist und Humortrainer mit jahrelanger Erfahrung im Marketing-Management

---

Seit 1990 ist Emil Herzog Inhaber der Emil Herzog Live und bietet Unternehmenstheater, spielerisches Verändern und Training für Humor in Business und Alltag.

---

«Es ist nie zu spät, das zu werden, was man hätte sein können» – dieses Zitat von T.S. Eliot wurde zum Lebensmotto von Emil Herzog und zieht sich wie ein roter Faden durch seine berufliche Laufbahn.

---

## Stationen seiner Ausbildung

lic.oec. Universität St. Gallen

20 Jahre Marketing-Manager bei Nestlé, Unilever, Globus Gruppe

---

3-jährige berufsbegleitende Ausbildung  
Mimenschule Ilg ZH

---

Weiterbildung an der Ecole Philippe Gaulier in Paris.

---

Rund 300 Kleintheater-Soloauftritte und über 500 Unternehmensauftritte

---

NLP-Lehr-Trainer DVNLP (Dr. Gundl Kutschera)

---

Systemischer Organisationsberater

---

Business-Parodist (z.B. bei Lufthansa) und Trainer für Humor im Management

---

## Schwerpunkte

Parodie und Humor-Training (Humor in der Führung), Parodie als Spiegel der Unternehmenskultur (in Kombination mit Supervision als Ressourcen-Check).

Emil Herzog weiss: Humor hebt die Arbeitsmoral, fördert Teamgeist und Kreativität, reduziert Stress im täglichen Business und erhöht die psychologische Widerstandsfähigkeit.

---

# ❖ Bröckelt der Putz der Hochpreisburg Schweiz?

## Referat, Diskussionsrunde und Netzwerken

# 4

mit Dr. Stefan Meierhans, Preisüberwacher

### Organisatorisches

**Wann** — Mittwoch, 25. April 2012,  
Get Together-Anlass 17.30-18.30 Uhr, mit anschliessendem  
Apéro riche

**Wo** — WKS KV Bildung, Bern

**Preis** — CHF 60.– inkl. Apéro riche  
zum Netzwerken und Gedanken austauschen mit dem Referenten



### Preispolitik Schweiz: zwischen Wunsch und Wirklichkeit.

Die Preise in unserem Land liegen weit über dem europäischen Niveau, z.B. Importgüter sind bis zu 30% teurer. Auch die hohen Medikamentenpreise sind ein Dauerthema der Preisüberwachung. Die Ursachen für die Entwicklung sind mannigfaltig. Wie wird sich die Situation weiterentwickeln?

Dr. Stefan Meierhans berichtet auf packende Weise aus seiner Arbeit, informiert über die neuesten Entwicklungen auf dem Gebiet der Preisüberwachung und beantwortet Ihre Fragen rund um das brisante Thema.

## Dr. Stefan Meierhans

Seit dem 1. Oktober 2008 Preisüberwacher

Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten Basel, Oslo und Uppsala. 1998 Doktorat an der Universität Basel.

Stefan Meierhans arbeitete im Bundesamt für Justiz und im Generalsekretariat des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements im Stab der Bundesräte Koller und Metzler-Arnold. Zuletzt war Stefan Meierhans in der Privatwirtschaft tätig. Er ist Mitglied der CVP.





Wissensdurstige  
und Aktive  
werden  
bei WKS Plus  
besonders  
belohnt:

**RABATTE:**

4 Anlässe 20%

3 Anlässe 10%

# Anmeldeformular

## Ich melde mich an für:

- Social Media – der virtuelle Dialog** 1  
CHF 290.– inkl. Apéro riche zum Netzwerken und zur freien Diskussion mit der Referentin

---

- Auch wir sind Sternenstaub: Eine Reise in unsere astronomische Vergangenheit.** 2  
CHF 60.– inkl. Apéro riche zum Netzwerken und Gedanken austauschen mit der Referentin

---

- Wie Ihr Humor Sie und Ihre Welt verändert** 3  
CHF 290.– inkl. Apéro riche zum Netzwerken und Gedanken austauschen mit dem Referenten

---

- Bröckelt der Putz der Hochpreisburg Schweiz?** 4  
CHF 60.– inkl. Apéro riche zum Netzwerken und zur freien Diskussion mit dem Referenten

---

Frau       Herr

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Strasse

\_\_\_\_\_  
PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
E-Mail

Bitte informieren Sie mich regelmässig über WKS Plus Veranstaltungen und News.

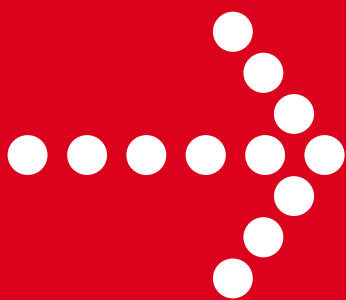
\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### Senden Sie uns Ihre Anmeldung

**per Post:** WKS KV Bildung, WKS Plus, Effingerstrasse 70, Postfach 6936, 3001 Bern

**per E-Mail:** sonja.schneider@wksbern.ch **oder per Fax:** 031 380 39 90



## Ihr Kontakt

### WKS KV Bildung

Effingerstrasse 70  
Postfach 6936  
3001 Bern

T 031 380 30 30  
F 031 380 39 90

[www.wksbern.ch](http://www.wksbern.ch)



**Sonja Schneider**  
Abteilungsleiterin WKS Plus

T 031 380 39 59  
[sonja.schneider@wksbern.ch](mailto:sonja.schneider@wksbern.ch)

WKS Akademos AG | KV Bern

#### Unser Finanzpartner



[www.dcbank.ch](http://www.dcbank.ch)  
[info@dcbank.ch](mailto:info@dcbank.ch)

MITGLIED **kv bildungsgruppe  
schweiz**  
→ [kvbildung.ch](http://kvbildung.ch)

[www.wksbern.ch](http://www.wksbern.ch)

> Weiterbildung > WKS Plus